







Ein sehr heftiges Erdbeben fand am Montag abend 9 Uhr in dem mittelländischen Städtchen Sagonegro statt.

Don Mai 1894. In der Nacht zum Sonntag hat es auf der Elbe stark gefloren, an mehreren Stellen des Oberrheins hat es geschneit.

Ein vornehmer Geizhals. Mitten im fröhlichen, lebenslustigen Studentenviertel von Paris, in der Rue de Buch, ist ein alter prägnanter Geizhals aus Hunger und Mangel an Pflege, einjam und verfallen auf seiner Wollnadel gestorben.

Wegen Unterdrückung verhaftet. Etwa 29. Mai. Der hiesige Staatsanwalt hat die Unterdrückung der Presse in der Provinz in die Hand genommen.

Reichwerden wegen unordentlicher Zustellung unserer Blattes erkaufen wir, in jedem Falle an uns selbst gelangen zu lassen, damit wir über etwaige Unbefriedenheiten in Kenntnis gesetzt und somit in den Stand gesetzt sind, für die Abstellung derselben sorgen zu können.

Griffhaften der Redaktion. Jachtflechte Wackerung. Ihre Einwirkung ist in ihrer gegenwärtigen Gestaltung zu wenig objektiv, um Aufnahme finden zu können.

Standesamtliche Nachrichten. Halle, den 29. Mai.

Aufgeboren: Der Maschinenfabrikbesitzer Oskar Fleischhauer und Anna Thiene (Lobbestraße 10 und Körnerstraße 13). Der Gutsbesitzer Max Paul und Schwig Fritig (Langbennerdort und Weiststraße 50).

Anna Luise (Schillerstraße 25). Dem Oberlehrer Bruno Geheireit ein S. Richard Arthur Robert Gerhard (Frankenplatz 1). Dem Brauer Lorenz Sedinger eine F. Anna Luise (Athenstraße 20).

Oben: Des Fabrikant Paul Müller Albert S. Gebert. 4 S. (Mühlweg 44). Des Regelmeisters Christian Franz F. Marie, 6 S. (König).

Trotha, vom 20. bis 26. Mai. Gesehsichtigung: Der Kesselmacher Friedrich Wilhelm Adersmann und Marie Billing (Weidenhain und Trotha).

Geboren: Dem Bergmann Hermann Fische ein S. Hermann. Dem Arbeiter Wilhelm Naumann ein S. Paul. Dem Arbeiter Wilhelm Bahn eine F. Anna. Dem Schuhmacher Otto Putz ein S. Otto.

Geboren: Dem Bergmann Hermann Besch 1. Martha, 1 S. 1. Mon. Des Arbeiter Karl Sommerlatte S. Franz, 4 M. 2 S. 1. Des Geschäftsführers Wilhelm Robert Wolf S. Otto, 22 Tage.

Gelesene Nummern. Des „Volkssblatt“ wirkt man nicht achtlos beiseite, sondern die Verbreitung angelegen sein läßt, faun die Abonnenten zahl fertig feigen und unter zahlreicher Kampf gegen Dummheit und Aberglauben eifrig erfolgreich sein.

Für die Redaktion verantwortlich: Richard Illge im Hall.

Gewerkschafts-Kartell. Freitag den 1. Juni abends 8 Uhr Versammlung im Restaurant „Kühler Brannen“ am Theater. Der Vorstand.

Walhalla-Theater. Direction: Richard Hubert. Donnerstag den 31. Mai. Legtes Auftreten! H. Fambions Lappländer-Gesellschaft (acht Personen), genannt „Die Kinder der Witternachtskönigin“.

Sollte Ihre Uhr garricht oder mangelhaft gehen, wenden Sie sich direkt an A. Sparmanns nachweislich größte, leistungsfähigste Reparaturwerkstatt am Plage. Wackerwerk 9, neben d. Leim. Für jede von mir reparierte Uhr leiste 2 Jahre Garantie für vorz. Gang.

Der vorgerückten Saison wegen verkaufen wir unsere sämtlichen Damen-Mäntel, Umhänge, Jacketts, Kragen und Staubmäntel noch billiger als bisher. Kleiderstoff-Reste von 2-7 Meter, die sich in der Saison angeammelt haben, außergewöhnlich billig. Brummer & Benjamin 23 gr. Ulrichstraße 23. Täglich Eingang von Neuheiten in Waschkleiderstoffen.

Für die Redaktion verantwortlich: Richard Illge im Hall.

Prüfungsergebnis. Herrn Meyers Prüfung war zu Ende. Man wollte ihm geben eine Zwei; Der Stummjäger jedoch, der sagte: Wie dem, Ihr Herr u. wie dem auch sei. Es trägt der Prüfling Jakob Meyer aus Goldner 29 hier. Den feststen Grad. Drum laßt uns geben ihm eine Eins. Wer ist dafür? Die Herren hatten nichts dagegen. Das Meyer eine Eins ergibt. Nur durch die Goldne 29 hat er dies Resultat erzielt.

217 Stück Salon-Nickeluhren... 102 Stück Handuhren von 2 M. 50 ct an. 530 Arbeiteruhren von 1 M. 20 ct an. 200 Schulanzüge von 3.50 M an empfehlen. Renners Nachf. Leipzigstraße 12.

Sozialdemokr. Verein für Halle u. d. Saalkr. Donnerstag den 31. Mai abends 9 Uhr in Fischers Restaurant, Martinsberg. Versammlung. Tagesordnung: 1. Vortrag des Genossen A. Albrecht. 2. Diskussion. 3. Berichtsabend.

Kaffees vorzüglich im Geschmack zum Preise von 1.50, 1.60, 1.80, 1.90 u. 2.40 Pf. Malzkaffee (gebrannter Weizen) per Pfd. 25 ct. gebranntes Korn per Pfd. 20 ct empfindlich. W. Dudenbostel, Breite- u. Laurentiusstraßen-Eck.

Empfehlenswerte Schriften. Der Kaufmann und die Sozialdemokratie. Von Albert Uexküll. Preis 50 Pf. Schwarz oder rot. Sozialdemokratisches Bekenntnis eines ehemaligen Ultraranten. Zugleich ein Beitrag zur Naturgeschichte der Zentrumspartei. Preis 25 Pf. Der Handlungsgehilfe und die künftige Sozialreform. Preis 25 Pf. Roter Briefe. Preis 1 Ml. Sibirien. Briefe aus einem Totenhäus. Von Dr. H. Luz. Preis 30 Pf. Die kaufmännische Proletariat. Eine Schilderung des sozialen Lebens im Kaufmannstande, nebst Vorschlägen zur Abhilfe. Von M. Reinhardt. Preis 15 Pf.

Der wahre Jakob Nr. 205. Preis 10 Pf. Die Volksbuchhandlung. Robert Baufeld Scheidlin, Halleischer 38. San- u. Mühlsteinherren, Sargmagazin empfiehlt sich zur lauberen, geschmackvoll und billigen Unterhaltung auch in sein Fach eingeh. Arbeiten. Lov. Reparaturen. Verschiedene werden geräumt und billig weggeführt. Bucherstraße 21.

Die Volksbuchhandlung, Völsberger 1. 5 Pf. Messer 5 Pf. 15 Pf. Messer 15 Pf. 6 Pf. Messer 6 Pf. 6 Pf. Messer 6 Pf. 6 Pf. Messer 6 Pf. 6 Pf. Messer 6 Pf.

2 Streichzithern verkauft! Spektakul. Bandstr. 13. I. Eine noch brauchb. Hobelb. billig zu verkaufen. Fischerstraße 39, par. links. Fast neue Grude verkauft billig. Weidenhain. Burgstraße 46, d. r. Ein gebrauchter Manometer wird zu kaufen gesucht. Leopoldstraße 34, I. St. N. u. J. Jubel. Preis 40 Tlr. 1. Juli zu bez. Liebenauerstraße 158. Wohnung zu verm. Saalberg 27. Kleine Wohnung zu vermieten. Lindendamm 41. Kleine Stube für 18 Tlr. 1. Teil zu vermieten. Schulstraße 3. Gut. Wohnung zu vermieten. In der Vorbergstraße. Lützowstraße 156. Freundliche Schlafstelle zu vermieten große Marktstraße 18, III. Freundliche Schlafstelle zu vermieten große Marktstraße 18, III. Anst. Schlafstelle zu verm. Wadengraben 51. Zu ertr. b. Schindelen. Anst. Schlafst. offen, auch werd. Tischg. noch angen. Streiberstr. 22, II r. 3 Schlafstellen offen. Fischerstr. 2, III. Anst. Schlafstelle, auf Wunsch auch mit Koit. Schweidterstraße 14, III. Junge Biege, wählbar, mit ichu. Strohent. entlaufen. Weidenb. ertr. We. Meistr. 124.